

Landratsamt Ebersberg
Amt für Ausbildungsförderung
Merkblatt / Checkliste

Landratsamt Ebersberg, SG 21, Eichthalstraße 5, 85560 Ebersberg

Ansprechpartner:

<u>Frau J. Huber</u> Montag – Freitag Tel: 08092 823-291	<u>Frau A. Krug</u> Montag – Freitag Tel: 08092 823-171	<i>Telefonische Sprechzeiten:</i> <i>montags und donnerstags: 08:00 – 10:30 Uhr</i> <i>dienstags: 13:00 – 15:00 Uhr</i>
E-Mail: bafog@lra-ebe.de		

Das Landratsamt benötigt folgende Unterlagen für Ihren AFBG Antrag

Wichtige allgemeine Informationen:

- Vermögensfreibetrag 45.000,00 € (nur bei Vollzeit)
- Bruttoeinkommen aus bestehenden oder ruhenden Arbeitsverhältnissen bis 520,00 € (Minijob) anrechnungsfrei (nur bei Vollzeit)
- Ein zusätzlicher Wohngeldantrag ist möglich
- Bei Anwesenheit über 70 % wird die vom Amt für Ausbildungsförderung ausbezahlte Förderung grundsätzlich nicht zurückgefordert
- Monatlicher Unterhaltsbeitrag (bei Vollzeit) wird als voller Zuschuss gewährt
- Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (max. 15.000,00 €) werden zu 50 % als Zuschuss und zu 50 % als Darlehensanspruch gegenüber der KfW-Bank gewährt

Vollzeit Fortbildung

- Vollmacht (sofern andere Personen, z. B. Mutter, Vater, Ehepartner etc.) Informationen über den Antrag erfragen möchten)
- Formblatt A vollständig ausgefüllt und unterschrieben
 - Keine deutsche Staatsbürgerschaft:
 - Kopie Ihres Nationalpasses/Ausweises
 - Bescheinigung über das Daueraufenthaltsrecht (sofern eine vorliegt)
 - Ansonsten Anlage 3 zu Formblatt A
 - Familienstand verheiratet:
 - Anlage 2 zu Formblatt A vom Ehepartner vollständig ausgefüllt und unterschrieben
 - Einkommensteuerbescheid von vor 2 Jahren vor Beginn der Fortbildung
 - Sofern kein Einkommensteuerbescheid vorliegt, sonstige Nachweise über Einkommen in dem entsprechenden kompletten Kalenderjahr
 - Für hier beantragte Maßnahme bereits zusätzlich beantragt oder erhalten
 - Stellungnahme mit Nachweisen (z.B. Bescheid über Arbeitslosengeld, Bescheid über Arbeitslosengeld etc.)
 - Zum Lebenslauf
 - Sofern Platz im Formblatt A nicht ausreichend ist, zusätzlicher Lebenslauf
 - Unterlagen über Ihre schulischen und beruflichen Abschlüsse (z. B. Kopie vom Abschlusszeugnis, Prüfungszeugnis / Gesellenbrief)

- Kranken- & Pflegeversicherung eigene gesetzliche Versicherung
 - Zusatzblatt zur Kranken- & Pflegeversicherung und Steueridentifikationsnummer
- Anlage 1 zu Formblatt A im Original
 - Nachweise Einkommen & Vermögen in Kopie
 - Nachweise Einkommen sofern höher als monatlich 520,00 €
 - Bestätigungen oder Kontoauszüge sämtlicher Banken, Sparkassen, Geldinstitute etc., bei denen Sie **am Tag der Antragstellung (=Tag, an dem das Formblatt A im Amt für Ausbildungsförderung eingeht)** Kunde waren, über den Stand aller dort an diesem Tag auf Ihren Namen aufgeführten Konten, Guthaben, Depotwerte und Geldanlagen jeder Art (auch Girokonto) Bitte achten Sie darauf, dass die Nachweise zum Vermögen der antragstellenden Person zugeordnet werden können. Zudem muss das Datum (Tag der Antragstellung) auf dem Nachweis zum Vermögen ersichtlich sein.
 - bei einem KFZ zusätzlich die Zulassungsbescheinigung Teil 1 Ihres KFZ sowie die aktuelle Angabe des Kilometerstandes
- Formblatt B von der Fortbildungsstätte vollständig ausgefüllt und unterschrieben
 - Bei privaten Schulen: Qualitätssicherungszertifikat
- Formblatt Z von der Prüfungsstelle vollständig ausgefüllt und unterschrieben

Teilzeit/Fernlehrgang

- Vollmacht (sofern andere Personen, z. B. Mutter, Vater, Ehepartner etc.) Informationen über den Antrag erfragen möchten)
- Formblatt A vollständig ausgefüllt und unterschrieben
 - Keine deutsche Staatsbürgerschaft:
 - Kopie Ihres Nationalpasses/Ausweises
 - Bescheinigung über das Daueraufenthaltsrecht (sofern eine vorliegt)
 - Ansonsten Anlage 3 zu Formblatt A
 - Für hier beantragte Maßnahme bereits zusätzlich beantragt oder erhalten
 - Stellungnahme mit Nachweisen (z.B. Bescheid über Arbeitslosengeld, Bescheid über Arbeitslosengeld etc.)
 - Zum Lebenslauf
 - Sofern Platz im Formblatt A nicht ausreichend ist, zusätzlicher Lebenslauf
 - Unterlagen über Ihre schulischen und beruflichen Abschlüsse (z. B. Kopie vom Abschlusszeugnis, Prüfungszeugnis / Gesellenbrief)
- Formblatt B von der Fortbildungsstätte vollständig ausgefüllt und unterschrieben
 - Bei privaten Schulen: Qualitätssicherungszertifikat
- Formblatt Z von der Prüfungsstelle vollständig ausgefüllt und unterschrieben

Bitte senden Sie uns keine Originale, sondern nur Kopien. Die eingehenden Briefe werden nach der Bearbeitung vernichtet.

Die Unterlagen können dem Landratsamt Ebersberg, SG 21, Eichthalstraße 5, 85560 Ebersberg zugeschickt werden.

Per E-Mail senden Sie die Unterlagen bitte an das Funktionspostfach: bafog@lra-ebe.de